

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

Botschaft zum zehnten jährlichen Internationalen Tag des Mädchens

New York, 11. Oktober 2022

Zur Feier des zehnten Internationalen Tages des Mädchens würdigen wir das Leben und die Leistungen der Mädchen auf der ganzen Welt.

Wenn Mädchen bei der Verwirklichung ihrer Menschenrechte unterstützt werden, können sie ihr Potenzial entfalten und eine bessere Welt für sich selbst, ihre Gemeinschaften und die Gesellschaft schaffen.

Mädchen mit Bildung haben bessere Chancen auf ein gesundes, produktives und erfülltes Leben.

Wenn Mädchen die richtige Gesundheitsversorgung erhalten, entwickeln sie ein stärkeres Selbstbewusstsein und mehr Autonomie in Bezug auf ihren eigenen Körper.

Mädchen, die ihre Rechte verstehen, einschließlich des Rechts auf ein Leben, in dem ihnen keine Gewalt droht, begeben sich seltener in Gefahr und entscheiden sich häufiger dafür, Missbrauch zu melden.

Viele Mädchen stehen heutzutage vor enormen Herausforderungen.

Für viele bedeutete die COVID-19-Pandemie das Ende ihres Bildungswegs.

Manche wurden durch Konflikte heimatlos.

Wieder andere können ihre sexuellen und reproduktiven Rechte nicht ausüben.

Ich bin äußerst besorgt darüber, dass Mädchen in Afghanistan nach wie vor vom Schulbesuch ausgeschlossen sind. Der Schaden für die Mädchen sowie für das Land, das ihre Energie und Beiträge dringend benötigt, ist enorm.

Ich fordere die Taliban erneut mit Nachdruck auf, Bildung für Mädchen zu gestatten.

Es gilt heute mehr denn je, gemeinsam entschlossen darauf hinzuwirken, dass Mädchen ihre Rechte genießen und ausüben und einen uneingeschränkten und gleichberechtigten Beitrag zu ihren Gemeinschaften und zur Gesellschaft leisten können.

Investitionen in Mädchen sind Investitionen in unsere gemeinsame Zukunft.

Bemühen wir uns am Internationalen Tag des Mädchens verstärkt darum, überall auf der Welt Gesundheit, Bildung und Sicherheit für Mädchen zu gewährleisten.
